Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

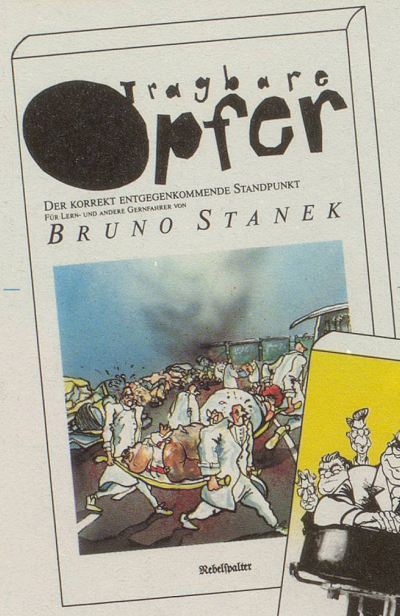
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter-Bücher im Urteil der Presse

Bruno Stanek
Tragbare Opfer
Der korrekt entgegenkommende Standpunkt.
Für Lern- und andere Gernfahrer.
168 Seiten,
illustriert von Ossi Möhr,
gebunden, Fr. 24.80



Für Raumfahrt ist er unbestrittener Experte, jetzt hat sich Bruno Stanek auch Gedanken gemacht zur Fortbewegung auf vier Rädern. Als Technikbegeisterter verteufelt Stanek das Autofahren nicht einfach, es geht ihm vielmehr darum, den täglichen Irrsinn des Autofahrens etwas zu entlarven. So entsteht das Bild des Treibens auf unseren Strassen, das einen fragen lässt: Ist das möglich? Ein mutiges Buch zu einem wichtigen Thema und eine gelungene Fortsetzung von Staneks letztem Buch «Sparer leben gefährlich».
(Appenzeller Zeitung)

Horst
Haitzinger Karikaturen '88
Politische Karikaturen.
72 Seiten,
gebunden, Fr. 16.80

Wie üblich sind die Karikaturen auch diesmal datiert und mit kurzen Anmerkungen zur jeweiligen karikierten politischen Situation oder Aussage versehen. Und erst im Vergleich der Anmerkungen mit den Bildern erahnt man deren Aussagekraft, die zu einem guten Teil auch Folge einer für politische Karikaturisten durchaus notwendigen Respektlosigkeit vor «hohen und grossen Tieren ist».
(Walliser Bote)

Peter Bisseggers
Mistery
10 geheimnisvolle,
haarsträubende Geschichten.
Mit vielen Bildern von Ossi Möhr
und Martin Senn.
60 Seiten, farbig illustriert,
gebunden, Fr. 24.80

Was Peter Bissegger hier «allen verbissenen Rasenmähern, joggenden Amtshandlern und grillfreudigen Buskontrolleuren ...» usw. vorsetzt, sind beileibe keine Bürgerschreck-Texte, sondern es ist mit der Gabe handfesten Konstruierens gezimmerter, mit Pfefferkörnern scharfsinnigen Witzes gewürzter, kriminalmysteriöser Ulk.
(Der Bund)

Rapallo
Amphibische Gedanken
80 Seiten, Grossformat,
farbig, broschiert, Fr. 19.80

«Schützt die Würmer!» lautet der Ausspruch von Kröte zu Kröte und ist ein amphibischer Gedanke aus dem neuesten Band des Zeichners Rapallo. Die warzigen Drüsenhaufen entwickeln unter Rapallos Regie im Angesicht eines kleinen Wurms gar eine eigene Lebensphilosophie: «Kröte bleibt Kröte», quakt eine dem fragenden Wurm zu, «und Wurm war Wurm» – und schluckt ihn weg ... Derbe Scherze kritzelt Rapallo keine, er hat sich dem feinen Humor verschrieben, der uns manchen Witz wie eine Kröte im Hals steckenbleiben lässt.
(Sonntagszeitung)

Fritz Herdi
Spüele bitte!
Fritz Herdi sammelte Witze,
Anekdoten und Kuriosa
über die 1., 2. und 3. Zähne
von Auah ... bis Zahnarzt.
96 Seiten, Illustrationen von
Jürg Furrer,
Taschenbuch, broschiert, Fr. 9.80

Wer kennt nicht das mulmige Gefühl, wenn der Gang zum Zahnarzt bevorsteht? Lachen kann Spannungen lösen, Ängste überbrücken. Damit man über den Zahnarzt und auch über sich als Patient lachen kann, hat Fritz Herdi Episoden, Witze, Aussprüche mehr oder minder berühmter Leute zu diesem Thema zusammengetragen – gegen 100 Seiten Kurzweil, unterstützt durch Karikaturen von Jürg Furrer.
(Ostschweizer Tagblatt)

Nebelspalter-Bücher bei Ihrem Buchhändler